

Thomasburg, den 13. Januar 2021

Niederschrift

über die 32. Sitzung des Bau-, Wege- und Umweltausschusses der Gemeinde Thomasburg am Dienstag, dem 12. Januar 2021 um 20.00 Uhr im Feuerwehrhaus in Bavendorf

Beginn: 20.05 Uhr

Ende: 21.32 Uhr

Anwesend:	Ausschussvorsitzender	Dieter Schulz
	Ausschussmitglied	Peter Haase
	Ausschussmitglied	Axel Muth
	Ausschussmitglied	Guido Rathsack
	Ausschussmitglied	Henning Schmidt
	Bürgermeister	Dieter Schröder
	Ratsmitglied	Kay Scheil
	Protokollführerin	Ulrike Keller

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Schulz begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 Feststellung und ggf. Erweiterung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig um folgende Punkte erweitert:

- TOP 9 - Aktion "Aus grau wird bunt"
- TOP 10 - Fortsetzung B-Plan Thomasburg
- TOP 11 - Anschaffung eines neuen Spielgerätehauses für den Kindergarten

Der Punkt Anfragen verschiebt sich entsprechend.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift vom 20.10.2020

Die Niederschrift vom 20.10.2020 wird einstimmig genehmigt.

TOP 4 Wegebereisung des Ausschusses - Festlegung des Termins

Da die Wegebereisung aufgrund der Corona-Pandemie nicht wie gewohnt stattfinden kann, beschließen die Ausschussmitglieder, zu zweit in den einzelnen Dörfern die Wege abzugehen und einen Überblick über die anliegenden Arbeiten an Herrn Schulz zu schicken. So ist es z.B. dringend notwendig, die Wegeseitenräume am Breetzer Weg und am Bauernholz abzuschieben. Herr Schulz wird eine Zusammenfassung erstellen und mit Herrn Schröder abstimmen.

Herr Schröder wird Angebote zum Abschieben der Wegeseitenräume einholen. Das soll möglichst bis zum nächsten Dienstag geschehen.

TOP 5 Widmung der Straße "Am Sieleitz"

Im Zuge einer Klage von Herrn Lesch gegen den Bescheid der Samtgemeinde für den Anliegerbeitrag entsprechend der Straßenausbaubeitragssatzung wurde vom Verwaltungsgericht Lüneburg festgestellt, dass nicht zweifelsfrei nachgewiesen werden kann, dass die Straße "Am Sieleitz" seinerzeit ordnungsgemäß gewidmet wurde. Dieses muss nunmehr nachgeholt werden.

Der Ausschuss beschließt einstimmig, die Straße "Am Sieleitz" dem öffentlichen Verkehr zu widmen. Die Widmung tritt rückwirkend zum 22.08.2013 in Kraft und wird öffentlich ausgehängt, nachdem im 2. Absatz das Wort "Grundstücken" in "Flurstücken" geändert wurde.

TOP 6 Fortsetzung der Bauleitplanung "Vor der Furth" - 3. Bauabschnitt

Herr Schröder steht noch in Verhandlungen mit den Eigentümern der Grundstücke. Die Planungen werden begonnen, sobald der Kauf der Grundstücke erfolgt ist.

TOP 7 Baumschnitt in der Gemeinde

Siehe TOP 4. Herr Schröder berichtet darüber hinaus, dass er mit Herrn Lasse Schröder die Entfernung einiger verkehrsgefährdender Birken an der Straße nach Wiecheln abgesprochen hat. Im Gegenzug wird Herr Lasse Schröder Obstbäume pflanzen.

TOP 8 Vergabe von Straßenbauarbeiten "Vor der Furth" 2. BA - Endausbau **a) Tiefbaumaßnahmen** **b) Straßenbeleuchtung**

a) Die Ausschussmitglieder beschließen einstimmig, die Firma Nordbau GmbH, Wriedel mit dem Endausbau der Straßenbaumaßnahmen "Vor der Furth II" zu beauftragen.

b) Die Ausschussmitglieder beschließen einstimmig, die Firma Energieversorgung Dahlenburg-Bleckede AG mit dem Ausbau der öffentlichen Straßenbeleuchtung zu beauftragen.

TOP 9 Aktion "Aus grau wird bunt"

Nachdem der erste graue Stromkasten bunt gestaltet wurde, schlägt Herr Muth vor, daß die Ratsmitglieder sich jetzt zeitnah überlegen, welche Kästen als nächstes folgen sollen. Auch die Motive sollten möglichst bald ausgewählt werden. Dann könnte Herr Muth mit dem Künstler alles absprechen, so dass dieser nach Zeit und Wetterlage sofort mit der Umsetzung beginnen könnte.

Herr Scheil schlägt für Thomasburg das Trafohäuschen der Avacon bei der Bücherzelle und als Motiv das alte Ortseingangsschild mit Herrn Bielefeld und seinen Kühen vor.

Die Mitglieder wollen sich weitere Motive überlegen und Herr Schröder möchte bei der Auftragsvergabe an den Künstler dabei sein.

TOP 10 Fortsetzung B-Plan Thomasburg

Um den neuen B-Plan für das Altdorf Thomasburg in die Wege zu leiten, müssen die Ratsmitglieder entscheiden, welche Teile der Gemeinde unter den neuen B-Plan fallen sollen. Die SPD-Fraktion wird sich in der nächsten Fraktionssitzung mit dem Thema befassen. Die WGT-Fraktion hat sich schon Gedanken gemacht und schlägt neben dem Altdorf Thomasburg auch Wiecheln und Wennekath vor.

Herr Schröder gibt zu bedenken, daß die im Haushalt veranschlagte Summe von 10.000, - € nicht für alle drei Gemeindeteile ausreichen wird.

Herr Rathsack schlägt vor, in der nächsten Sitzung erst mal fest zu legen, was alles überplant werden soll und sich dann Kostenvoranschläge einzuholen.

TOP 11 Anschaffung eines neuen Spielgerätehauses für den Kindergarten

Die Spielgerätehäuser im Kindergarten sind nach zwanzig Jahren baufällig und müssen erneuert werden. Herr Schröder möchte statt der zwei kleinen ein größeres Haus kaufen. Als Beispiel legt er ein Angebot über 2.449, - € vor.

Die Mitglieder beschließen einstimmig die Freigabe von 3.500, - € für den Kauf eines Spielgerätehauses.

TOP 12 Anfragen

Herr Scheil erkundigt sich nach Allris. Anscheinend fehlen Frau Müller noch Rückmeldungen. Sie ist allerdings zurzeit im Urlaub. Sobald sie wieder zurück ist, sollen die offenen Fragen geklärt werden.

Herr Schröder hat den Fraktionsvorsitzenden und dem Ausschussvorsitzenden ein Schreiben zum Landes-Raumordnungsprogramm vorgelegt. Die Gemeinde kann eine Stellungnahme dazu abgeben. Die Vorsitzenden sollen überlegen, ob eine Stellungnahme sinnvoll ist.

Herr Schröder berichtet kurz von der Vergrämungsaktion gegen den Marder im Kindergarten. Eventuell sollten die Dachpfannen auf einigen Metern Länge abgenommen werden, um zu überprüfen, ob der Marder die Glaswolle beschädigt hat. Außerdem soll bei der Versicherung nachgefragt werden, ob sie die Kosten für den Schaden übernimmt.

Herr Schild hat nachgefragt, ob er für die Bushaltestelle, die in Radenbeck umgebaut werden wird, schon ein Bushäuschen bauen soll. Die Ausschussmitglieder sind damit grundsätzlich einverstanden. Allerdings sollten vorher die genauen Maße in Erfahrung gebracht werden, damit das Häuschen die richtige Größe hat. Auch müsste Herr Schild das Häuschen einlagern, bis es aufgebaut werden kann.

Dieter Schröder
(Bürgermeister)

Dieter Schulz
(Vorsitzender)

Ulrike Keller
(Protokollführerin)